



Z-14

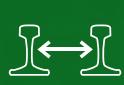
Z-30



Universell
einsetzbar



Weiche und
Schiene



Flexibler Einsatz
(spurweiten)



Exakte
Reprofilierung



Hoher Materialabtrag
pro Überfahrt möglich

Fräsen tiefer Z-14

vossloh
enabling green mobility

Technisches Datenblatt

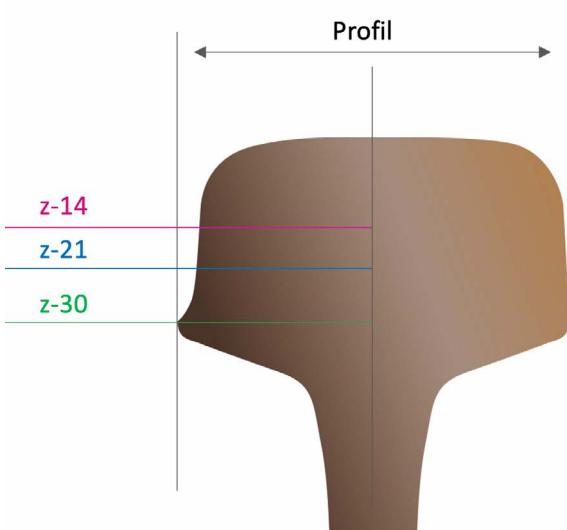


Vorteile

- / Fehler in der Fahrkantenseite der Schiene tiefer Z-21 können durch ein spezielles Fräswerkzeug vollständig bearbeitet werden
- / Die gesamte mögliche Rad-Schiene-Kontaktfläche wird vollständig bearbeitet
- / Die Schiene muss nicht ausgetauscht werden

Einsatzgebiete

- / Universell einsetzbar
- / Spurverengungen
- / Gratbildung in der Fahrkante



Fahrkantenfehler tiefer Z-14 einfach korrektiv bearbeiten

Durch einen verlängerten Auslauf an der Fahrkantenseite des Fräsrades ist eine Bearbeitung bis Z-30 möglich. Dabei wird die Flankensteigung des Schienenrades berücksichtigt und somit die Schiene bei Bedarf unterfräst. An den Schienenfahrkanten kann z. B. durch Nutzung unterschiedlicher Spurkränzhöhen im Bereich von Z-25 bis Z-28 ein scharfer Grat entstehen. Dieser schädigt die Räder mit größerem Spurkrantz und führt zu vorzeitigem Verschleiß. Dieses Profil kann ebenso für Spurberichtigungen eingesetzt werden, da es über die geforderten Z-21 hinausgeht.



SF02 W-FS

Technische Daten

Hauptabmessungen		Befahrbarkeit von Gleisen	
Länge über Puffer (LÜP)	18.320 mm	Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
Höhe	3.408 mm	kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 50 / Arbeiten Ra 80
Breite	2.490 mm	max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	40 % steigend und fallend
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	1–4	Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	kein Transport im Zugverband, kein Schlussläufer
Drehzapfenabstand	kein Drehzapfenabstand, da nur 1 Drehgestell und 2 starre Achsen		
Fahrzeugumgrenzungslinei/ Lichtraumprofil	UIC 505-1		
Geschwindigkeit		Wetterabhängigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	kein Transport im Zugverband	max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis +40°C, Anpassungen möglich
Abschleppgeschwindigkeit	20 km/h		
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	Schiene: 45 km/h, Straße: 80 km/h		
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–0,8 km/h		
Masse		Ausrüstung / Besonderheiten	
Eigengewicht	45 t	Leistungsdaten	eine Fräseinheit pro Seite, integrierte Nachschleifeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeinheiten
max. Radsatzlast	12,4 t	Abträge	max. Abtrag pro Überfahrt 0,9 mm
Bremsen		anwendbare Normen	DB Ril 824, EU Norm 13231:2-2020
Art der Bremse	hydrostatisch wirkendes Bremssystem – Bedienung über Fahrhebel + direkt wirkendes Bremssystem auf eine Nebenwelle am Achsgetriebe wirkend 4 x Scheibenbremsen	Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	4 x Personal Arbeitsschicht + 2 x Personal Wartungsschicht
Bremsgewicht	40	zugtechnische Ausrüstung	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	92		
Transportstellung (G/P)	entfällt – kein G/P-Wechsel		



Vossloh Rail Services GmbH • Hannoversche Str. 10 • D-21079 Hamburg
Phone +49 (0) 40 430931-0 • sales.ls@vossloh.com
vossloh.com